Archiv 1. Mannschaft – Saison 2015/2016

Rangliste

3. Liga - Gruppe 6

1.	FC La Neuveville-Lamboing	22	16	6	0	(36)	69	:	17	**52**
2.	FC Ins	22	13	5	4	(36)	67	:	34	**42**
3.	FC Aurore Bienne	22	14	2	6	(43)	45	:	29	**42**
4.	FC Madretsch	22	13	3	6	(66)	51	:	31	**40**
5.	HNK Zagreb	22	6	9	7	(55)	29	:	35	**25**
6.	FC Orpund	22	6	9	7	(61)	38	:	38	**25**
7.	FC Iberico Bienne	22	7	6	9	(66)	29	:	42	**25**
8.	FC Etoile Biel	22	6	5	11	(66)	37	:	39	**21**
9.	FC Täuffelen	22	5	4	13	(55)	31	:	59	**17**
10.	FC Grünstern	22	3	6	13	(41)	21	:	49	**13**
11.	SC Radelfingen	22	3	3	16	(36)	26	:	70	**10**
12.	FC Biel-Bienne	**R** 22	0	22	0	(25)	0	:	0	**0**

R = Rückzug

Rangliste mit Spalte 'Strafpunkte' gemäss Wettspielreglement Art.48

BERNER CUP

FC Madretsch	- FC Interlaken (3.)	4:1	(2:0)	Celik (2), Mustafa, Hamad
2. Runde freilos				
FC Goldstern (3.)	- FC Madretsch	2:3	(0:1)	Hamad, Dzodzaj, Inhelder
FC Madretsch	- FC Gerzensee (3.)	3:2	(1:0)	Celik (2), Bürki
FC Madretsch	- FC Zollbrück (3).	0:2	(0:1)	-

VORRUNDE

FC Madretsch	- FC Täuffelen	7:1	(3:0)	Celik (4), Thoma (2), Hamad
FC Etoile Biel	- FC Madretsch	0:1	(0:0)	Catanese
FC Madretsch	- FC Aurore Bienne	3:1	(2:0)	Dzodzaj, Celik (2)
SC Radelfingen	- FC Madretsch	1:7	(1:1)	Celik (3), Catanese, Bürki (2), Dzodzaj
FC Madretsch	- FC Orpund	2:1	(1:0)	Catanese (2)
FC Iberico Bienne	- FC Madretsch	0:1	(0:0)	Catanese
FC Madretsch	- HNK Zagreb	2:2	(0:1)	Thoma, Bento
FC Madretsch	- FC Ins	1:2	(0:0)	Kaplani
FC Grünstern	- FC Madretsch	0:2	(0:0)	Bürki, Stevanovic
FC Madretsch	- FC Biel-Bienne	1:1	(0:1)	Kaplani
FC La Neuveville-L.	- FC Madretsch	3:1	(1:0)	Catanese

RÜCKRUNDE

FC Madretsch	- FC La Neuveville-L.	0:2	(0:0)	-
FC Täuffelen	- FC Madretsch	0:5	(0:3)	Hübscher, Hofer, Hazeraj, Catanese, Stevanovic
FC Madretsch	- FC Etoile Biel	3:1	(0:0)	Catanese, Kaplani, Celik
FC Aurore Bienne	- FC Madretsch	3:2	(0:1)	Thoma, Stevanovic
FC Madretsch	- SC Radelfingen	3:0	(0:0)	Celik, Catanese, Eigentor
FC Orpund	- FC Madretsch	5:3	(1:2)	Thoma, Hamad, Stevanovic
FC Madretsch	- FC Iberico Bienne	4:1	(0:1)	Celik, Hamad (2), Thoma
HNK Zagreb	- FC Madretsch	2:3	(1:1)	Catanese, Hamad, Bürki
FC Ins	- FC Madretsch	6:0	(1:0)	-
FC Madretsch	- FC Grünstern	1:0	(0:0)	Hazeraj
FC Biel-Bienne	- FC Madretsch			Rückzug FC Biel-Bienne

Torhüter

Name	Min.	Tore	Min/Tor
De Rapper Stephan	1890	32	59

Topskorer

Name	Sp.	T	A	P	GK	RK	GR	PPG
Celik Utku	18	12	3	15	1	0	0	0.83
Catanese Lars	19	10	3	13	2	0	1	0.68
Hazeraj Medin	20	2	11	13	1	0	0	0.65
Hamad Mohamed	18	5	7	12	1	0	0	0.67
Thoma Noah	16	6	2	8	1	0	0	0.50
Bürki Thibault	14	4	2	6	4	0	0	0.43
Dzodzaj Fatlum	8	2	3	5	3	0	0	0.63
Stevanovic Mladenko	12	4	0	4	0	0	0	0.33
Kaplani Eldar	18	3	0	3	1	0	0	0.17
Hübscher Philippe	13	1	0	1	1	0	0	0.08
Bento Rodrigo	10	1	0	1	2	0	0	0.10
Hofer Julien	5	1	0	1	0	0	0	0.20
Bönzli Marc	9	0	1	1	3	0	0	0.11
Dzinguene Cyrille	6	0	1	1	1	0	0	0.17
Mustafa Emir	6	0	1	1	0	0	0	0.17
De Rapper Stephan	20	0	0	0	1	0	0	0.00
Schenk Manuel	14	0	0	0	4	0	0	0.00
Jovanovic Nikola	11	0	0	0	2	0	0	0.00
Mintas Sedat	10	0	0	0	3	0	0	0.00
Inhelder Jedidja	9	0	0	0	1	0	0	0.00
Leal Tiego	9	0	0	0	2	0	0	0.00
Selimaj Yll	3	0	0	0	0	0	0	0.00
Bejjani Chidi	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Flückiger Gregy	2	0	0	0	0	0	0	0.00

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte, GK = Gelb, RK = Rot, GR = Gelb/Rot, PPG = Punkte/Spiel

Minuten

Name	Min.
De Rapper Stephan	1800
Catanese Lars	1710
Hazeraj Medin	1562
Kaplani Eldar	1384
Thoma Noah	1323
Celik Utku	1271
Hamad Mohamed	1183
Schenk Manuel	1158
Stevanovic Mladenko	1029
Hübscher Philippe	941
Bürki Thibault	928
Mintas Sedat	818
Jovanovic Nikola	804
Bento Rodrigo	643
Inhelder Jedidja	538
Dzodzaj Fatlum	527
Bönzli Marc	520
Dzinguene Cyrille	498
Mustafa Emir	387
Hofer Julien	314
Leal Tiego	275
Selimaj Yll	80
Flückiger Gregy	72
Bejjani Chidi	35

Matchberichte

Berner Cup: FCM - Interlaken 4:1

Der FCM überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung beim Pflichtspielauftakt gegen Interlaken und übersteht nach mehreren Jahren endlich wieder eine Cup-Runde. Mustafa, Hamad und zweimal Celik trafen beim 4:1-Sieg.

Von Beginn wollten die Madretscher das Spieldiktat in die Hand nehmen um den Gegner zu dominieren. Bis zur ersten Mini-Trinkpause gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel mit klareren Torchancen für den FCM. Madretsch nutzte aber seine Vorteile besser und belohnte sich bis zur Pause mit einem 2:0 Vorsprung. Als erstes traf Mr. Berner-Cup Utku Celik herrlich in die weite Ecke und nur 4 Minuten später umspielte Yll Selimaj mehrere Gästespieler und bediente Emir Mustafa mustergültig im Rückraum welcher herrlich in die Maschen drosch.

Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit die eigentliche Vorentscheidung innert zwei Minuten. Hamad mit einem Rush auf rechts und einem Querpass auf Celik zum 3:0 und Hamad selbst zum 4:0. In der Folge wurden die Gäste aus dem Oberland etwas stärker, konnten aber den FCM nicht mehr gross in Verlegenheit bringen. Das 4:1 durch Scolca nach einem Eckbal war nur noch Resultatkosmetik und so steht der FCM hochverdient in der zweiten Cuprunde.

FC Madretsch – FC Interlaken (3.) 4:1 (2:0)
Mühlefeld. – 60 Zuschauer. – SR Serafino.
Tore: 34. Celik (Thoma) 1:0, 38. Mustafa (Selimaj) 2:0, 47. Celik (Hamad) 3:0, 49. Hamad (Thoma) 4:0, 88. Solca (Oppliger) 4:1.
Gelbe Karte: 62. Leal.
Madretsch: De Rapper, Leal, Mintas, Bönzli (79. Revassi), Schenk; Flückiger, Selimaj, Mustafa, Thoma, Hamad (67. Hübscher); Celik.
Interlaken: Stauffacher, Amaral, Budde (56. Oppliger), Sales, Wyss (57. Zurbuchen), Kida, Zjören, Christ (44. Solca), Grossniklaus, Buitenwerf, Weinekötter.

Berner Cup 3. Runde

Der FCM gewinnt knapp aber hochverdient beim FC Goldstern mit 2:3 und steht zum zweiten Mal nach 2010 in der 4. Runde des Berner Cup. Hamad, Dzodzaj und Inhelder trugen sich als Torschützen ein. Das nächste Cup-Spiel findet am Wochenende vom 19. September 2015 statt, zu Gast auf dem Mühlefeld ist der 3.-ligist FC Gerzensee. Beim letzten Aufeinandertreffen der beiden Teams im Cup 2005 verlor der FCM klar mit 1:9.

FC Goldstern (3.) – FC Madretsch 2:3 (0:1)
Waldruhe. – SR Rubino.
Tore: 44. Hamad (Celik) 0:1, 47. Landolt 1:1, 73. Dzodzaj 1:2, 86. Inhelder (Bönzli) 1:3, 90.+5. Berisha 2:3.
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Mintas, Hübscher (77. Leal); Kaplani, Mustafa (62. Inhelder), Hazeraj (85. Bönzli), Dzodzaj; Hamad, Celik.

Berner Cup: FCM - Gerzensee 3:2

Der FCM nimmt erfolgreich Revanche für das blamable 1:9 aus dem Jahre 2005 und schlägt den FC Gerzensee zuhause mit 3:2. In einem eher "unfreundlichen" Spiel sorgten zweimal Celik und Bürki für die Madretscher Tore. Nun steht der FCM bereits in der 5. Runde des Berner Cup und wird am 26.04.2016 zuhause auf den FC Zollbrück (3.) treffen.

FC Madretsch – FC Gerzensee 3:2 (1:0)
Mühlefeld. – SR Halimi.
Tore: 40. Celik (Hazeraj) 1:0, 58. Wyler 1:1, 60. Celik (Bürki) 2:1, 68. Wenger 2:2, 81. Bürki (Hazeraj) 3:2.

Gelbe Karte: 42. Catanese, 45. De Rapper, 55. Bento, 71. Mustafa, 87. Celik.
Rote Karte: 75. Schenk, 75. Leal.
Madretsch: De Rapper; Bento, Catanese, Schenk; Inhelder, Mustafa, Hazeraj, Thoma, Dzodzaj; Celik, Bürki (90.+5. Bönzli).

Berner Cup: Aus in der 5. Runde

In der 5. Runde des Berner Cup empfing der FCM den drittligisten FC Zollbrück. Dank einem heroischem OK und vielen freiwilligen Helfern konnte dieses Fussballhighlight auf der legendären Gurzelen ausgetragen werden. Leider blieb das gewünschte sportliche Ende aus trotzdem sorgte dieser kalte Fussballabend für Balsam auf die Bieler Fussballseele.

Trainer Bönzli musste erneut auf etliche Leistungsträger verzichten und zog somit mit einem sehr dünnen Kader in die Schlacht. Der Gast aus Zollbrück konnte zumindest anzahlmässig aus dem vollen schöpfen und reiste mit 7 (!) Reservisten und einer ebenso grossen Staff-Crew an. In der ersten Halbzeit blieben die Gelben harmlos, einzig Kaplani kam nach einem Gestocher zum Abschluss, scheiterte aber an der Querlatte. Madretsch konnte sein Kombinationsspiel überhaupt nicht aufziehen, durch das kompakt stehende Zollbrück-Mittelfeld war kaum ein Durchkommen und die langen hohen Bälle führten auch nicht zum Erfolg. Im Gegensatz dazu konnten die Gäste mehr offensive Nadelstiche setzen und profitierten dabei von einem unglücklichen Handspiel von Thoma. Der darauffolgende Elfmeter verwandelte Richter souverän zum 0:1 Pausenstand.

Im zweiten Durchgang trat Madretsch auch Offensiv mehr in Erscheinung und erspielte sich nun auch die eint oder andere Torchance. Scheiterte aber am starken Schlussmann der Gäste oder an der eigenen Ungenauigkeit. Viel effektiver agierte Zollbrück, den frei werdenden Platz nützten sie immer wieder zu gefährlichen Kontern. Einer davon nutzen sie eiskalt aus und Zinniker traf zum vorentscheidenden 0:2. In der Folge ging die Luft dem FCM langsam aus musste sich mit dem Aus im Cup abfinden. Nur ein kleiner Trost, aber es war die beste Berner Cup Saison der Vereinsgeschichte.

An dieser Stelle nochmal ein grosses MERCI an das OK und alle Helfer, welches es möglich gemacht haben diese Partie auf der Gurzelen auszutragen.

FC Madretsch - FC Zollbrück (3.) 0:2 (0:1)
Stadion Gurzelen. - 18'435 Zuschauer. - SR Jaussi.
Tore: 36. Richter (HE) 0:1, 65. Zinniker 0:2.
Gelbe Karte: 64. Schenk, 79. Hamad, 84. Bürki, 90.+2. Hazeraj.
Madretsch: De Rapper; Jovanovic, Catanese, Mintas, Schenk (80. Leal); Thoma, Kaplani, Celik (58. Stevanovic); Hazeraj, Bürki, Hamad (90. Flückiger).

Gastkommentar: Bärner Cup 5. Rundi: FCM – Zollbrück 0-2

Ein letztes Zucken der altehrwürdigen Gurzelen, ein Stadion mit Charme, Zeitzeuge der grossen Bieler Fussballgeschichte, ein Ort der vielen Geschichten – dies war der genau richtige Ort für unser „Eis“ die Cuppartie gegen Zollbrück durchzuführen. Mit viel Enthusiasmus wurde das grosse Rund Cuptauglich gemacht. Wegen des grossen Zuschauerandranges musste die Polizei den Verkehr grossräumig umleiten. Bis tief hinunter in die General-Guisan-Strasse standen die Fans Schlange – aber schlussendlich fanden alle der 18'435 Kartenbesitzer ihren Platz.

Die vom Brückenzoll, verstärkt mit einer grösseren Tschechenfraktion, waren in der 1. Halbzeit eher am Drücker. Nur Eldar konnte sich in der 9. Minute durchsetzen, die Latte legte aber ihr Veto ein. Ein paar Minuten war es soweit – vielen Zuschauern liefen die Tränen nur so runter! Das Flutlicht wurde eingeschaltet! Dieses Bild, volle Hütte, die 4 mächtigen Flutlichmasten mit Vollicht und unsere Gelb-Schwarzen Lieblinge auf der megagrossen Gurzelen-Wiese! Herrlich!

Nach gut einer halben Stunde hatte der fliegende Holländer De Rapper etwas Glück – der Ball wurde ihm sozusagen vom Brustkorb weggestohlen und landete im Netz. Schiri Jonathan sah aber ein Foul...

Die schon-fast-Emmentaler (oder si die das sogar?!) drückten immer mehr auf die Tube. Lars wehrte mit seinem Gehänge ab, büsste dafür mit Schmerzen. Sehr besorgt wollten die Mutter und Schwester den Platz stürmen um den Sünder masszuregeln. Dies konnte durch Sidi-Cheffe Pole verhindert werden.

In der 37. Minute war es dann aber doch so weit. Handspenalty. Torjäger und Aushilfskartoffelerntebauer Ruzicka schickte unseren Goalie ganz unfair in die falsche Ecke. 0-1.

Pause!

In der Pause gab es legendären Discosound von CD-Chef Timpossible, dazu grandiose Hamburger und Frites und auch Zapfhahnenkönig Zini durfte so manchen Hektoliter verkaufen.

In den ersten 5 Minuten nach der Pause verpassten die Gäste die vorzeitige Siegsicherung. Immer knapper flogen ihre fiesen Geschosse an unserem Knarst vorbei. Danach fingen sich die Mühlefeld-Boys aber und kamen ihrerseits zur stärksten Spielphase. Dies äusserte sich einerseits in ein paar gelben Karten für die Weithergereisten und andererseits in Torannäherungen des Heimteams im Gaststadion. U.a. vergaben Medo und Lars nur knapp den Ausgleich. Und auch Thibault hatte mit einem Lupfer eine Chance – leider drüber.

In der 65. Minute die Vorentscheidung. Ein Gästekonter von Einwechselspieler Zinniker abgeschlossen bedeutete das 0-2. Jetzt wurde es dem Speaker zu bunt – und orderte ein Bier.

Geburi-Goalie De Rapper zeigte noch ein paar schöne Saves, unsere Jungs kamen durch Noah und Hamad noch zu guten Anschlusstrefferszenen. Trainer Marc setzte mit der Einwechslung von Kult-Senior-Gregy, vom Publikum schon beim Einlaufen aufs heftigste gefeiert, ein starkes Zeichen. Aber es nützte alles nichts mehr. Nach 95 Minuten pfiff der umsichtige und gute Schiri das Spiel ab. 0-2. Der FC Zollbrück steht verdient in der nächsten Cuprunde! Wir wünschen Euch für die weiteren Cupabenteuer alles Gute!

Noch ein paar nichtssagende Statistiken zum Spiel:

Ecken 5:5
Fouls 13:13
Offside 2:1
Karten 3:2
Ballbesitz: 53%/47%

Eine starke Cupsaison ist somit in einem der schönsten alten Kult-Stadien der Welt zu Ende gegangen. Die Bönzli-Boys können stolz auf ihren Cup-Parcours sein. Starch gsi, Giele!

Bedanken und nicht hoch genug Einzuschätzen ist die Organisation des Spiels auf der Gurzelen. Nur mit viel Idealismus, Zeit usw. lässt sich so ein Ereignis innert kürzester Zeit aus dem Boden stampfen. Wir verneigen uns alle tief vor den vielen Helfern, Auf-/Abräumern, Ticketsverkäufer, Sidis, Grilleusen und Grilleuren, Bierzapfer, Verkäuferinnen, Balljungs, Statistiker.....

Medienchefin Susi Schtevou

Überzeugender Startsieg!

Mit einem mehr als nur überzeugenden 7:1-Sieg ist der FCM in die neue 3. Liga-Saison gestartet. Dank blitzschnellem Umschaltspiel wurden die Gäste aus Täuffelen phasenweise vorgeführt.

Wie bereits im Cup-Spiel wollte die Bönzli-Elf dem Gegner gleich von Beginn weg das eigene Spiel aufdrücken, was mehrheitlich auch sehr gut gelang und in der 13. Minute gar zur Führung führte. Neuzugang Hamad spielte flach in den Rücken der Abwehr und Celik traf mit einem „haltbaren“ Flachschuss zum 1:0. In der Folge liess Madretsch mehrere Grosschancen aus und ermöglichte Täuffelen weiter im Spiel zu bleiben. Mitte der ersten Halbzeit hatten auch die Gäste ihr Möglichkeiten, liessen diese aber glücklicherweise Verstreichen. Mit einem Doppelschlag inner einer Minute wurde aber die Gäste-Euphorie gleich im Keim erstickt. Nach einem Bilderbuch-Konter über Schenk und Hamad traf Thoma zum 2:0 und nur wenig später nutzte Celik eine Unstimmigkeit in der Gästeabwehr zur 3:0 Pauseführung.

Direkt nach der Pause die Vorentscheidung: Fatlum Dzodzaj assistierte mustergültig bei Celik's 4:0 und Hamad's 5:0. Nach gut einer Stunde ein Lichbtlick für Täuffelen, als Zingg auf 5:1 verkürzte, doch gleich im Gegenzug stellte Celik nach einem schönen Spielzug mit Dzinguene und Hamad dem alten Vorsprung wieder her. Den Schlusspunkt setzte Thoma 12 Minuten vor Schluss, er netzte eine Vorlage von Bönzli (heute Spielertrainer). Ein klarer 7:1 Sieg welcher Lust auf mehr macht!

FC Madretsch – FC Täuffelen 7:1 (3:0)
Mühlefeld. – 50 Zuschauer. – SR Sadrija.
Tore: 13. Celik (Hamad) 1:0, 34. Thoma (Hamad) 2:0, 35. Celik 3:0, 50. Celik (Dzodzaj) 4:0, 55. Hamad (Dzodzaj) 5:0, 62. Zingg 5:1, 63. Celik (Dzinguene) 6:1, 78. Thoma (Bönzli) 7:1.
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Dzinguene, Hübscher; Hazeraj (64. Inhelder), Thoma, Mustafa, Hamad (78. Bönzli); Celik (68. Kaplani), Dzodzaj.

DERBYSIEGER

Dank einem Kopfballtor von Lars Catanese in der 87. Minute kürt sich der FCM zum Mühlefeld-Derybsieger! In der ersten Halbzeit spielerisch Überlegen und in der zweiten Halbzeit ein Würgen bis zum erlösenden 0:1. Ein eher karges Derby, trotzdem ein schöner Sieg.

FC Etoile Biel - FC Madretsch 0:1 (0:0)
Mühlefeld. - 100 Zuschauer. - SR Grozdanic.
Tor: 87. Catanese (Hazeraj) 0:1.
Gelbe Karte: 55. Dzodzaj (1).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Dzinguene, Catanese, Hübscher; Hazeraj, Mintas (80. Mustafa), Kaplani, Dzodzaj, Thoma (73. Inhelder); Hamad (26. Celik).

Makellos im Stadtderby

Auch im Stadtderby gegen den FC Aurore Bienne gibt sich das Fanionteam keine blösse und gewinnt 3:1. Auch wenn es vielleicht in der ersten Halbzeit nicht so klar aussah, sorgten Dzodzaj und zweimal Celik für klare Verhältnisse. 3 Spiele, 3 Punkte = Leader!

FC Madretsch - FC Aurore Bienne 3:1 (2:0)
Mühlefeld. - 140 Zuschauer. - SR Bärfuss.
Tore: 19. Dzodzaj (Celik) 1:0, 31. Celik (Catanese) 2:0, 46. Celik (Hazeraj) 3:0, 77. Shabani 3:1.
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Mintas, Hübscher; Mustafa, Inhelder (75. Leal), Hazeraj (90. Bönzli), Thoma; Dzodzaj, Celik (73. Selimaj).

Radelfingen - FCM 1:7

Der FCM gewinnt auch das vierte Saisonspiel und steht mit dem Punktemaximum weiter an der Tabellenspitze. Das Resultat blendet aber doch ein wenig das Gezeigte auf dem Platz.

Es hätte ein Traumstart für Radelfingen werden können, doch die Platzherren scheiterten am eigenen Unvermögen. Nach nur wenigen Sekunden die Führung, danach vergeigte das Heimteam einen Penalty und zwei Grosschancen. Beide Seiten zeigten eine sehr schwache erste Halbzeit und der FCM musste froh sein wenigstens noch den Ausgleich erzielt zu habe.

Die Entscheidung im zweiten Durchgang kam für Madretsch innert wenigen Minuten und vier Toren, es folgten zwei weitere zum klaren 1:7.

SC Radelfingen – FC Madretsch 1:7 (1:1)
Au. – SR Matoshi.
Tore: 1. 1:0, 40. Celik (Mustafa) 1:1, 46. Catanese (Hazeraj) 1:2, 49. Celik 1:3, 52. Bürki (Celik) 1:4, 55. Celik (Dzodzaj) 1:5, 75. Bürki (Celik) 1:6, 89. Dzodzaj (Thoma) 1:7.

FCM - Orpund 2:1

Madretsch feiert einen knappen Heimsieg gegen Orpund und bleibt weiter an der Tabellenspitze. Besonders in der ersten Halbzeit hatte der FCM mühe spielerisch zu Überzeugen, so entstanden die beiden Tore durch Standards. Captain Catanese nach einer Ecke und mit einem Foulelfmeter sorgte für 2:0 Führung. Der Anschluss der Gäste kam zu spät um nochmals Spannung zu bringen.

FC Madretsch - FC Orpund 2:1 (1:0)
Mühlefeld. - 70 Zuschauer. – SR Calado.
Tore: 39. Catanese (Hazeraj) 1:0, 74. Catanese (FE) 2:0, 90.+3. Friedli 2:1.
Gelbe Karte: 40. Dzinguene (1), 50. Mintas (1), 65. Hazeraj (1), 82. Dzodzaj (2).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Dzinguene, Mintas; Bento, Kaplani (87. Leal), Mustafa (57. Inhelder), Hazeraj (67. Dzodzaj); Celik, Bürki.

FC Iberico - FCM 0:1

Spitzenkampf und Stadtderby auf dem Längfeld und der FCM wahrt seine weisse Weste. Der knappe Sieg gegen Iberico war hochverdient, einzig die Chancenverwertung der Madretscher liess noch Wünsche offen. Captain Catanese erlöste mit seinem Foulelfmeter die kämpferisch und spielerisch überzeugende Mannschaft und liess die vielen mitgereisten Fans jubeln. 6 Spiele, 18 Punkte! Im Kanton Bern gibt es nur noch vier weitere Teams (Spiez, Muri-Gümligen, Wyler und Burgdorf) welche mit der gleichen Statistik auftrumpfen können.

FC Iberico Bienne - FC Madretsch 0:1 (0:0)
Längfeld 2. - 50 Zuschauer. - SR Chèvre.
Tor: 60. Catanese (FE) 0:1.
Gelbe Karte: 55. Dzodzaj (3), 61. Thoma (1).
Madretsch: De Rapper; Kaplani (81. Hübscher), Catanese, Mintas, Inhelder; Hazeraj, Thoma, Mustafa, Dzodzaj (69. Hamad); Celik, Bürki (86. Selimaj).

FCM - HNK Zagreb 2:2

Die 1. Mansnschaft muss zum ersten Mal in dieser Saison Punkte abgeben. Im Derby gegen Zagreb lagen die Gelben vorerst mit 0:2 im Rückstand, ehe Noah Thoma und Rodrigo Bento in den Schlussminuten vor Zuschauerrekordkulisse mit je einem Traumweitschusstor für das Unentschieden sorgten.

FC Madretsch - HNK Zagreb 2:2 (0:1)
Mühlefeld. - 150 Zuschauer. - SR Bärfuss.
Tore: 37. Sahin 0:1, 62. Dujmovic (FE) 0:2, 77. Thoma 1:2, 90. Bento 2:2.
Gelbe Karte: 60. Inhelder (1).
Madretsch: De Rapper; Kaplani, Mintas, Catanese, Dzinguene (75. Dzodzaj); Inhelder, Selimaj (58. Bento), Hazeraj (67. Hamad), Thoma; Celik, Bürki.

FCM - Ins 1:2

Der FCM muss sich im Spitzenspiel zuhause gegen den FC Kocher Ins mit 1:2 geschlagen geben und verliert zum ersten Mal in dieser Saison. Die Führung durch ein Freistosstor von Kaplani konnte Kocher mit einem Doppelpack noch zu Gunsten der Gäste drehen.

FC Madretsch - FC Ins 1:2 (0:0)
Mühlefeld. - 80 Zuschauer. - SR Mendez.
Tore: 56. Kaplani 1:0, 75. Kocher (FE) 1:1, 84. Kocher 1:2.
Gelbe Karte: 65. Bürki (1), 75. Mintas (2), 75. Catanese (1).
Gelb/Rote Karte: 90.+2. Catanese.
Madretsch: De Rapper; Mintas, Catanese, Dzinguene, Bento; Stevanovic, Mustafa (50. Kaplani), Celik (86. Thoma), Dzodzaj, Hamad (68. Hazeraj); Bürki.

Grünstern - FCM 0:2

Der FCM kehrt nach zwei sieglosen Spielen auf die Siegerstrasse und nützt die Patzer der Konkurrenz gnadenlos aus. Beim 0:2 im Derby in Ipsach trafen Bürki und Stevanovic.

Die erste Halbzeit war eher durchwachsen und keine der beiden Teams konnte sich Vorteile erarbeiten. Im zweiten Durchgang wurde Madretsch immer stärker und konnte in der 75. Minute durch Bürki endlich mit 0:1 in Führung gehen. Nur 5 Minute später sorgte Stevanovic mit einem Weitschuss für die Entscheidung. Bemerkenswert heute die Leistung von Torhüter De Rapper: Obwohl er während den kompletten 90 Minuten aus der Heimkurve ausgepfiffen und mit Rüebli provoziert wurde hielt er seinen Kasten rein.

FC Grünstern – FC Madretsch 0:2 (0:0)
Gemeindesportplatz. – 35 Zuschauer. – SR Caballero.
Tore: 75. Bürki (Hazeraj) 0:1, 80. Stevanovic 0:2.
Gelbe Karte: 89. Bento (1).
Madretsch: De Rapper; Jovanovic, Mintas (60. Celik), Dzinguene (65. Hamad), Hübscher (32. Inhelder); Thoma, Kaplani, Bento, Hazeraj, Stevanovic; Bürki.

FCM - FC Biel 1:1

In einem äusserst unterhaltsamen Spitzenspiel trennen sich der FCM und der FC Biel-Bienne 1:1 Unentschieden. Somit verdeidigt der FCM seine Leaderposition knapp.

Im ersten Durchgang waren leichte Vorteile bei den Gästen auszumachen. Besonders spielerisch hatte Madretsch mühe ins Spiel zu finden. Dies nützte der Stadtklub bereits in der 10. Minute aus, Al Tamtami rutschte in einen scharfen Querpass und traf zum 0:1. An weiteren guten Torchancen fehlte es im ersten Durchgang und so wurde der Pausentee mit einem Rückstand serviert.

Ohne Wechsel dafür mit mehr spielerischem Elan ging es in die zweite Hälfte. Nur 3 Minuten waren gespielt als Hamad mit einer scharfen und präzisen Flanke den Ausgleich einleitete, in der Mitte stand Kaplani bereit und köpfte mustergültig ins Eck. 1:1! Madretsch war nun offensiv präsenter und brachte die Bieler Hintermannschaft immer wieder in Bedrängnis. Doch ein weitere Treffer blieb dem Heimteam verwehrt. Da auch die Gäste aus ihrem wenigen Konter nichts zählbares Erreichen konnten, blieb es beim Unentschieden im Stadtderby.

FC Madretsch - FC Biel-Bienne 1:1 (0:1)
Mühlefeld. - 200 Zuschauer. - SR Meier.
Tore: 10. Al Tamtami 0:1, 48. Kaplani (Hamad) 1:1.
Gelbe Karte: 24. Catanese (2), 53. Jovanovic (1).
Madretsch: De Rapper; Inhelder, Jovanovic, Catanese, Schenk; Thoma (77. Celik), Kaplani, Stevanovic, Dzodzaj (60. Hazeraj), Hamad (55. Bento); Bürki.

LNL - FCM 3:1

Das Spitzenspiel im Jorat von Lamboing ging mit 3:1 klar an den Gastgeber. So hat neben dem FC Ins auch noch der FC LNL unsere 1. Mannschaft in der Tabelle überholt und das Bönzli-Team überwintert auf dem 3. Rang.

Es war ein hartumkämpfter Spitzenkampf mit vielen unfairen Szenen auf beiden Seiten. Mit einem Sonntagsschuss aus gut 35 Meter war es Schleiffer der für das 1:0 und auch gleich den einzigen Treffer im ersten Durchgang sorgte.

Trotz des frühen 2:0 in der zweiten Halbzeit schien noch alles offen. Doch Madretsch fand gegen das körperliche aggressive LNL nicht richtig ins Spiel. Dennoch konnten sich unsere Gelben 2-3 gute Chancen erspielen, doch Torhüter Gallo rettete jeweils mirakulös für sein Team. Für den Anschluss

sorgte Captain Catanese, welcher nach einem Foul an Bürki den Penalty souverän verwandelte. Doch nur wenige Minuten später erhöhte das Heimteam wieder auf 3:1. Madretsch kam nun kaum noch zu Chancen und musste den Herbstmeistertitel aufgeben. Trotzdem eine starke Vorrunde welche bei nur einem Punkt Rückstand auf Leader Ins mit dem 3. Rang belohnt wird.

FC La Neuveville/Lamboing - FC Madretsch 3:1 (1:0)
Le Jorat. - 50 Zuschauer. - SR Stolz.
Tore: 17. Schleiffer 1:0, 56. Romasanta 2:0, 61. Catanese (FE) 2:1, 67. Niederhauser 3:1.
Gelbe Karte: 42. Bürki (2), 90.+2. Schenk (1).
Madretsch: De Rapper; Inhelder (57. Hamad), Jovanovic (81. Bejjani), Catanese, Schenk; Stevanovic, Kaplani, Bento, Hazeraj, Celik (87. Leal); Bürki.

FCM - LNL 0:2 (0:0)

In einem sehr überschaubaren Spitzenspiel verliert der FCM zuhause zum Rückrundenauftakt gegen La Neuveville-Lamboing mit 0:2. Das Spiel war auf beiden Seiten geprägt von kontrollierter Defensive, Torchancen mussten sich die über 200 Zuschauer selber ausdenken. Der einzige Vorstoß der Gelben durch Bento machte LNL-Schlussmann Gallo mit einem getimten Ausflug zunichte.

Auch im zweiten Durchgang bleiben Torchancen nur Zufallsprodukte. In der 78. Minute sorgte ein Penalty für die Entscheidung, Romasanta liess De Rapper keine Chance und markierte das 0:1. In der Schlussphase warf der FCM nochmal alles nach vorne, blieb aber zum ersten Mal in dieser Saison ohne Treffer und musste gar noch in der Nachspielzeit das 0:2 hinnehmen. Ein Resultat mit einer Erkenntnis, beide Teams können und müssen in den kommenden Wochen noch eine Schippe drauflegen.

FC Madretsch - FC LNL 0:2 (0:0)
Mühlefeld. - 223 Zuschauer.
Tore: 78. Romasanta (FE) 0:1, 90.+4. Romasanta 0:2.
Gelbe Karte: 22. Bönzli (1), 77. Schenk (2).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Hübscher; Kaplani, Stevanovic (85. Leal), Thoma, Hazeraj, Hamad; Bönzli (72. Bürki), Bento (66. Bejjani).

Täuffelen – FCM 0:5

Nach dem bescheidenen Auftritt im Spitzenkampf gegen LNL folgt ein diskussionsloser 0:5-Auswärtssieg beim FC Täuffelen. Zu Beginn des Spiels hatte der FCM noch etwas mühe, wurde aber im Verlaufe der Zeit dominanter und kreierte viele Torchancen. Innert 6 Minuten trafen Hübscher, Hofer und Hazeraj mit teilweis wunderschön herausgespielten Toren und sorgten für eine klare 0:3-Führung in der Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber nichts entgegenzusetzen, im Gegenteil. Captain Catanese verwandelte einen Foulelfmeter souverän und Stevanovic schloss eine Traumkombination mit Hazeraj gar zum 0:5 ab. Ein, auch in dieser Höhe, verdienter Sieg!

FC Täuffelen – FC Madretsch 0:5 (0:3)
Rüti. – 58 Zuschauer. – SR Jenni.
Tore: 38. Hübscher (Hamad) 0:1, 40. Hofer (Hazeraj) 0:2, 44. Hazeraj (Thoma) 0:3, 72. Catanese (FE) 0:4, 81. Stevanovic (Hazeraj) 0:5.
Gelbe Karte: 29. Bönzli (2), 80. Hamad (1), 87. Hübscher (1).
Madretsch: De Rapper; Jovanovic, Catanese, Hofer, Hübscher; Kaplani (15. Hamad), Thoma, Stevanovic; Bento (76. Leal), Bönzli (73. Schenk), Hazeraj.

Derby lässt beiden die Hoffnung

[Quelle: Bieler Tagblatt, 11.04.2016]

3. Liga Im Mühlefeld-Derby besiegte das noch im Aufstiegsrennen steckende Madretsch das sich tapfer gegen den Abstieg wehrende Etoile mit 3:1.

Peter Renatus

Es dauerte eine ganze Halbzeit, bis sich die beidseitige Verkrampfung löste. Allzu oft kamen die letzten Pässe nicht an, so dass auf beiden Seiten kaum Torchancen resultierten. Die beste für Madretsch vergab Hamad mit einem das Gehäuse verfehlenden Schuss aus der Drehung nach einem Rückpass, und auf der Gegenseite widerfuhr unter dem Diktat des technisch bestens bestückten Bocevskis diversen Schüssen von Lando und Brönnimann sowie einem gefährlichen Corner dasselbe Schicksal.

Drei Elfmeter – zwei Tore

Nach dem Wechsel erhöhten sich Kadenz, Gehalt und Attraktivität des Geschehens. Erst verwehrte Fersino mit Fussabwehr einem Nahschuss Bentos den Erfolg und dann war es sein Antipode De Rapper, welcher gar einen Penalty von Rocha aus der Ecke fischte und damit sein Team im Spiel hielt. «Nicht auszudenken, wie das Spiel gelaufen wäre, wenn wir da in Rückstand geraten wären und sich Etoile in die Defensive hätte zurückziehen können», lobte Spielertrainer Marc Bönzli seinen Keeper für dessen Grosstat. Als dann einem Gästespieler ein aufspringender Ball die Hand touchierte, verwertete Catanese den fälligen Elfmeter für die Platzherren sicher zum 1:0 (61.). Damit aber nahm die Penalty-Geschichte noch kein Ende. Nach einem Foul Kaplanis traf Brönnimann vom Punkt aus zum Ausgleich. Ebenso wie De Rapper sein Foul an Lando mit der Abwehr des daraus resultierenden Penaltys wettgemacht hatte, bügelte auch Kaplani seinen Fehler nur zwei Minuten später aus, indem er eine Cornerflanke per Kopf zum 2:1 in die Maschen setzte. Und nur zwei weitere Zeigerumdrehungen darauf traf Celik mit einem Flachschuss zum alles entscheidenden 3:1. Etoile musste nun wohl oder übel die Abwehr entblössen, was den Platzherren einige allerdings unverwertete Konter ermöglichte.

Mühsamer Sieg

Für Marc Bönzli war es ein «mühsamer Sieg.» Sein Team habe nicht umgesetzt, was die Vorgabe war. «Wir verspüren jetzt den Druck unseres 3. Rangs im Wissen, dass wir nicht mehr verlieren dürfen und auf Ausrutscher des fünf Punkte vorausliegenden Leaders La Neuveville hoffen müssen. Darob haben wir uns wohl verkrampft. Mit dem Sieg und unserer individuellen Klasse bin ich zufrieden, nicht aber mit der taktischen Umsetzung meiner Vorgaben, weil dies gegen einen besseren Gegner wie das zweitplatzierte Aurore am nächsten Sonntag nicht ausreichen wird.» Der Spielertrainer möchte, dass sein Team über 90 Minuten ein aggressives Pressing betreibt, 60 Prozent Ballbesitz erreicht und sich erst in dieser Phase Erholungspausen gönnt. «Für dieses anstrengende Spielprinzip bedarf es aber einer tadellosen Kondition, welche uns nach nur 51-prozentigem Trainingsbesuch in der Vorbereitungsphase noch etwas fehlt. Unser Pech war es, ausgerechnet im Rückrundenstartspiel gegen La Neuveville antreten zu müssen und diskussionslos 0:2 zu verlieren. Langsam bessert sich aber unsere Physis.» Die Ambition auf einen Aufstieg sei nach wie vor intakt. «Die Initiative kam nicht auf Druck des Vereins, sondern von mir selbst. Statt stets gegen hinten zu spielen, wollte ich mal positive Energie verspüren und mich nach vorne orientieren, was den Akteuren auch vermehrt Freude und Motivation vermittelt. Zwar gelang dies nicht mit einem gesunden Aufbau, besteht doch der Madretscher Kern in der Equipe nur noch aus sechs bis sieben Spielern.» Dafür habe er einige ihm bekannte Akteure zugezogen, von denen er sich eine sinnvolle Ergänzung erhofft. Sprach's und setzte sich nach 90 Minuten Derbykampf noch als Auswechselspieler auf die Ersatzbank der 2. Mannschaft.

Schade wegen den Patzern

Gerade entgegengesetzt sah die Gemütslage bei Etoile-Trainer Stefano Iallonardo aus. Er war mit dem Resultat nicht zufrieden, zeigte sich aber über das Gebotene mehrheitlich zufrieden. «Ich denke, mit dieser Einstellung und Leistung müssen wir uns in der Abstiegsfrage keine allzu grossen Sorgen machen. Schade für die individuellen Patzer, die uns die Punkte gekostet haben», bemerkte der ehemalige Bieler NLA-Akteur.

FC Madretsch - FC Etoile Biel 3:1 (0:0)
Mühlefeld. - 120 Zuschauer. - SR Kongou.
Tore: 50. Catanese (HE) 1:0, 63. Brönnimann (FE) 1:1, 72. Kaplani (Hazeraj) 2:1, 81. Celik (Bürki) 3:1.
Gelbe Karte: 32. Schenk (3), 47. De Rapper (1), 71. Celik (1), 85. Bürki (3).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Hofer, Hübscher; Kaplani, Stevanovic (46. Bürki), Hamad, Hazeraj (55. Jovanovic); Bento (46. Celik), Bönzli.

Aurore - FCM 3:2

Der FC Madretsch verliert das Spitzenspiel gegen Aurore knapp mit 3:2. Während Thoma und Stevanovic den FCM mit 0:2 in Führung brachten, feierten die Fans auf der Gurzelen bereits den sichergeglaubten Sieg. Doch Todorovic crashte die Party mit einem lupenreinen Hattrick innerhalb von 5 Minuten. Eine Niederlage welche auch gleich den zweiten Platz kostete.

FC Aurore Bienne – FC Madretsch 3:2 (0:1)
Stadion Gurzelen. – SR Hirschi.
Tore: 44. Thoma 0:1, 49. Stevanovic 0:2, 80. Todorovic 1:2, 82. Todorovic 2:2, 85. Todorovic 3:2.
Gelbe Karte: 38. Kaplani (1), 68. Jovanovic (2), 72. Bento (2).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Jovanovic, Catanese, Hübscher; Kaplani (62. Bento), Stevanovic, Hazeraj, Thoma; Hamad (62. Hofer), Celik (62. Bürki).

FCM - Radelfingen 3:0

Mit einem diskussionslosen Sieg gegen Radelfingen nutzt der FCM den Patzer La Neuveville-Lamboing und schliesst wieder näher zum Leader auf. Beim 3:0 war Madretsch spielerisch und taktisch überlegen, mussten aber bis nach der Pause auf die ersten Tore warten. Innert 4 Minuten trafen Celik und Catanese, das Eigentor von Jaberg kurz vor Schluss war nur noch eine logische Zugabe. Die Gäste waren nie in der Lage den FCM in Bedrängnis zu bringen.

FC Madretsch – SC Radelfingen 3:0 (0:0)
Mühlefeld. – 67 Zuschauer. – SR Fejza.
Tore: 46. Celik (Bürki) 1:0, 50. Catanese (HE) 2:0, 88. Eigentor Jaberg (Catanese) 3:0.
Gelbe Karte: 70. Bürki (4).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Mintas (79. Flückiger), Hübscher (61. Jovanovic); Thoma, Kaplani, Celik; Hazeraj, Bürki (71. Leal), Hamad.

Orpund - FCM 5:3

Der FCM verliert in Orpund 5:3 und lässt im Kampf um die Meisterschaft wichtige Punkte liegen. Eine sehr ärgerliche Niederlage insbesondere das Madretsch zwischenzeitlich noch 1:3 führte.

Erneut reiste der FCM mit einem knappen Kader und einem angeschlagen Torhüter an. Auch der Platzzustand entsprach nicht unbedingt einer Spielstarken Mannschaft, trotzdem startete der FCM besser ins Spiel, Hazeraj mit einem schönen Diagonalpass auf Hamad, dieser tanzte die komplette Abwehr aus, legte quer und Thoma schob ohne Mühe zur Führung ein. Doch es kam keine Sicherheit ins Spiel des FCM, die aufsässigen Orpunder provozierten immer wieder Ballverluste und Fouls in der gefährlichen Zone. Einer dieser Freistösse führte gar zum Ausgleich, Lüdi konnte völlig frei zum 1:1 einnicken. Madretsch hatte weiterhin grosse Mühe sein Spiel aufzuziehen und doch ging es mit einer Führung in die Pause. Hamad entwischte aus abseitsverdächtiger Position und schob die Kugel zum 1:2 ins lange Eck.

Auch zum zweiten Durchgang startete die Bönzli-Elf perfekt. Eine Traumkombination von Hamad und Stevanovic führten in der 50. Minute zum 1:3. Vorentscheidung? Gegen dieses kämpferische Orpund leider nein. Wie aus dem Nichts traf Rezzonico zum 2:3 und nur wenige Sekunden später wurde lenkte Mintas den Ball zu Ausgleich in die eigenen Maschen. Noch 17 Minuten waren zu Spielen und das Momentum war nun klar beim Heimteam. Madretsch wurde spürbar nervöser und die Gastgeber

nutzten dies gekonnt aus und feierten in der 81. Minute die erstmalige Führung durch Wälchli. Der FCM konnte nicht mehr reagieren und Rezzonico machte mit dem 5:3 kurz vor Schluss gar noch den Deckel drauf.

FC Orpund - FC Madretsch 5:3 (1:2)
Aare. - 50 Zuschauer. - SR Vuillaume.
Tore: 9. Thoma (Hamad) 0:1, 16. Lüdi 1:1, 43. Hamad (xxx) 1:2, 50. Stevanovic (Hamad) 1:3, 72. Rezzonico 2:3, 73. Eigentor Mintas 3:3, 81. Wälchli 4:3, 88. Lüdi 5:3.
Gelbe Karte: 35. Mintas (3), 89. Leal (1).
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Mintas, Bönzli; Kaplani, Thoma, Stevanovic; Hazeraj, Celik (76. Hofer), Hamad.
Bemerkungen: Leal und Flückiger nicht eingesetzt.

FCM - Iberico 4:1

Dir 1. Mannschaft hat nach einer enttäuschenden Woche mit zwei Niederlagen wieder auf die Siegerstrasse zurückgefunden. Das Team von Trainer Bönzli besiegt Iberico Bienne klar mit 4:1.

Die erste Halbzeit war nichts für Feinschmecker, Madretsch spielte ideenlos und hatte kaum Anschlussmöglichkeiten. Auch die Gäste von der iberischen Halbinsel blieben den Zuschauern viel Schuldig. Es war ein Stockfehler von Mintas welcher das einzige Tor im ersten Durchgang ermöglichte. Rodriguez Perez nahm dankend an und schob zum 0:1 ein.

In der zweiten Halbzeit nahm der FCM das Heft in die Hand und dominierte die Gäste fast nach belieben. Keine 10 Minuten waren gespielt, als Catanese einen Corner verlängerte und Celik den Ausgleich erzielte. Madretsch erdrückte den Gegner mit schnellen Angriffen und skorte im 10-minuten-Takt. Hamad (64.), Thoma (77.) und nochmals Hamad (85.) mit einem herrlichen Lupfer sorgten für einen verdienten Sieg.

FC Madretsch - FC Iberico Bienne 4:1 (0:1)
Mühlefeld. - 73 Zuschauer. - SR Ait-Brahim.
Tore: 28. Rodriguez 0:1, 55. Celik (Catanese) 1:1, 64. Hamad (xxx) 2:1, 77. Thoma (Hazeraj) 3:1, 85. Hamad (xxx) 4:1.
Madretsch: De Rapper; Schenk, Catanese, Mintas (63. Jovanovic), Hofer; Hazeraj, Kaplani, Thoma, Hamad; Stevanovic, Celik (71. Bürki).

Zagreb - FCM 2:3

Das Fanionteam gewinnt das Derby bei HNK Zagreb knapp mit 2:3 und zeigt dass auch Auswärts wieder Siege möglich sind. In einem nervenaufreibendem Spiel wurden die Madretscher Tore von Catanese, Hamad und Bürki erzielt.

Die 1. Halbzeit war sehr hektisch und geprägt von sehr fragwürdigen Penalty- und Offsife-Entscheidungen des Unperteiischen. Bereits in der 9. Minute konnten die EInheimischen mittels Penalty in Führung gehen, Dujmovic verwandelte souverän zum 1:0. In der Folge war Madretsch spielerisch hoch überlegen, Zagreb konnte nur mit dem kämpferischen Einsatz dagegenhalten und dem Schiedsrichter, der die Madretscher Angriffe jeweils mit einem Offside-Pfiff unterbindete. In der 40. Minute wurde Stevanovic vor dem leeren Tor von den Beinen geholt, Penalty aber nur Gelb für Torhüter Becirovic. Egal, Catanese verwandelte souverän zum Ausgleich. Kurz vor der Pause nochmal ein grosser Aufreger, Schenk mit einem nur für den Schiedsrichter sichtbaren Halten im Strafraum. Doch De Rapper kratzte den Penalty gekonnt aus der Ecke und brachte das Unentschieden in die Pause.

Im zweiten Durchgang war es eine Frage der Zeit bis Madretsch die Führung erzielte. Angriff um Angriff zog durch das Erlenwäldli, schlussendlich war es Hamad der nach einer Traumkombination auf der rechten Seite von Hazeraj bedient wurde und zum erlösenden 1:2 traf. 10 Minuten später die vermeintliche Vorentscheidung, Bürki auf Pass von Hazeraj mit dem 1:3. Und trotzdem wurde es

nochmal spannend, De Rapper verschätzte sich leicht und liess eine lange Flanke vie Pfosten ins Tor klatschen. Noch 5 Minuten waren zu spielen und Zagreb wetterte noch einmal eine Chance, doch der letzte Versuch kratzte De Rapper in vandersaarischer Manier von der Linie und machte seinen Fehler somit mehr als wieder gut. Ein knapper, erzitterter aber verdienter Sieg.

HNK Zagreb - FC Madretsch 2:3 (1:1)
Erlenwäldli. - 60 Zuschauer. - SR Docourt.
Tore: 9. Dujmovic (FE) 1:0, 40. Catanese (FE) 1:1, 70. Hamad (Hazeraj) 1:2, 80. Bürki (Hazeraj) 1:3, 85. Milankovic 2:3.
Gelbe Karte: 37. Schenk (4).
Madretsch: De Rapper; Schenk (61. Leal), Jovanovic, Catanese, Hübscher; Kaplani, Stevanovic, Thoma, Hazeraj; Hamad (88. Bönzli), Celik. (61. Bürki).

Ins - FCM 6:0

Mit einem sehr schmalen Kader musste der FCM nach Ins reisen. Die Gelben verloren das zweite Spitzenspiel innerhalb von 4 Tagen sang und klanglos mit 6:0. Die 1. Halbzeit war noch relativ ausgeglichen mit leichten Vorteilen und einer 1:0 Pausenführung für die Gastgeber. Die 2. Halbzeit lassen wir ohne Kommentar so stehen.

FC Ins - FC Madretsch 6:0 (1:0)
Röttschmatte. - 80 Zuschauer. – SR Petric.
Tore: 6. Schwab 1:0, 50. Kocher 2:0, 56. Kocher 3:0, 64. Mani 4:0, 69. Zülli 5:0, 73. Mani 6:0.
Madretsch: De Rapper; Leal, Jovanovic, Catanese, Hübscher; Hazeraj, Stevanovic, Thoma, Bönzli, Hamad; Celik.

FCM - Grünstern 1:0

Letztes Saisonspiel, Derby, Abstiegskampf, Rumpfkader, das sind die Schlagwörter zur Partie gegen den FC Grünstern. Aufgrund des Rückzuges des FC Biel war es für den FCM bereits in der vorletzten Runde das letzte Saisonspiel. Mit dem Gegner FC Grünstern eine interessante Affiche, Derby und Abstiegskampf aber nur für die Ipsacher. Der Aderlass beim FCM wurde immer grösser, gerade noch 12 Spieler fungierten auf dem Matchblatt.

Von Beginn weg war Madretsch überlegen, überspielte die Gäste immer wieder mit schönen Diagonalpässen verpasste es aber bereits in der 1. Halbzeit den Führungstreffer zu erzielen. Die Gäste blieben mehrheitlich blass und hatten nur wenige Torchancen, insbesondere der Biss fehlte bei den hoch abstiegsbedrohten Ipsachern. So endete eine für 3.-Liga-Verhältnisse eher schwache Halbzeit torlos.

Auch im zweiten Durchgang bekamen die Fans eher magere Kost zum Konsumieren. Sehenswert war aber der Angriff in der 53. Minute, Hamad steckte durch auf Hazeraj, dieser liess dem Torhüter keine Chancen und schob zum 1:0 ein. Da Madretsch noch einige guten Chancen liegen liess, beim Rückfallzieher von Bürki an den Innenpfosten mit dem Pech haderte und Grünstern auch mit dem letzten Aufbäumen nicht erfolgreich wurde blieb es beim knappen 1:0 für Madretsch.

FC Madretsch – FC Grünstern 1:0 (0:0)
Mühlefeld. – 62 Zuschauer. – SR Sangsue.
Tore: 53. Hazeraj (Hamad) 1:0.
Madretsch: De Rapper; Leal, Catanese, Flückiger (61. Hübscher), Jovanovic; Bönzli, Kaplani, Hazeraj; Celik, Hamad, Bürki.